

Tipps zum Stricken

Um die Strickarbeit zu beginnen, legt man sich ein längeres Stück Wollfaden über den linken Zeigefinger und Daumen und hält die Enden erstmal fest. Dabei sollte das kürzere Wollende zum Körper zeigen.

Dann legt man die Stricknadel auf den Teil des Wollfadens zwischen Daumen und Zeigefinger und geht mit der Nadel von hinten unter den Daumen. Wichtig jetzt ist, dass die Fäden nicht losgelassen werden, denn man dreht die Nadel jetzt in Richtung des Zeigefingers.

Auf der Nadel befindet sich jetzt eine Schlaufe und eine ist über Daumen und Nadel gespannt. Durch diese Schlaufe zieht man jetzt eine Masche mit dem Faden vom Zeigefinger. Dabei geht man von rechts hinter den „Zeigefinger-Faden“ und zieht ihn zu einer Masche vor. Von hier aus geht man mit der Nadel von links unter den Daumen und zieht vom Zeigefinger eine neue Masche auf die Nadel. So strickt man den Maschenanschlag. Sehr wichtig dabei ist, dass das offene Stück der Wollfaden auch lang genug ist.

Wenn man nun den Maschenanschlag auf der linken Nadel hat, sollte man die Nadel so herum halten, dass der Faden mit dem Wollknäuel zur Körpermitte hängt. Den Faden hängt man über den Zeigefinger der linken Hand. Rechtsmaschen strickt man, indem man dann mit der rechten Nadel in die erste Schlaufe auf der linken Nadel geht und ein Stück des Wollfadens, als neue Masche auf die rechte Nadel zieht. Die linke Nadel nimmt man dabei aus der „gefüllten Masche“ heraus. Das wiederholt man mit jeder weiteren Masche auf der linken Nadel. Beim Beenden eines Strickmusters wird abgekettet. Dafür strickt man die ersten beiden Maschen der Reihe ganz normal und zieht die zweite Masche durch die Erste. Bei der nächsten Maschen strickt man die Maschen erst ganz normal und zieht sie dann durch die Vorherige. Damit finden viele Strickmuster ihren Abschluss.